

„Ich bin“

elend und arm.

„Du bist“

mein Gott, der reich an Gnade und langsam zum Zorn ist.

„Ich brauche“

deine Gnade, Liebe, Vergebung, Rettung und Hilfe.

„Ich will“

in deiner Wahrheit wandeln (v. 11) und dich preisen,
Herr, mein Gott, mit meinem ganzen Herzen
und deinen Namen ewig verherrlichen (v. 12).